Presseinformation

15. Oktober 2009

Land fördert zeitgenössische Musik in Niederösterreich

LH Pröll: „Musikfabrik NÖ nimmt bedeutsame Vermittlerposition ein"

Die Musikfabrik Niederösterreich erhält einen Fördervertrag für die Jahre 2010 bis 2014. Die NÖ Landesregierung hat in ihrer Sitzung am Dienstag dieser Woche auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einer jährlichen Förderung in der Höhe von 176.000 Euro zugestimmt. „Zeitgenössische Musik bedarf in besonderem Maße der Vermittlung. Initiativen wie ‚musik aktuell\' sind dazu ein wichtiger Beitrag", so Landeshauptmann Pröll.

Die Musikfabrik Niederösterreich ist mit ihrer Initiative „musik aktuell - neue Musik in Niederösterreich" angetreten, eine breitere Basis für heutige Musik in Niederösterreich zu schaffen. Inhaltlich spannt das Programm einen Bogen von der „klassischen Moderne" bis zum experimentellen Jazz. Das Spektrum der Veranstaltungen reicht von Konzerten, Seminaren, Workshops, Schulprojekten bis zu Tonträgerproduktionen. Im Jahr 2009 wurden insgesamt 70 Konzerte an 29 Orten sowie neun Seminare und Schulprojekte in ganz Niederösterreich veranstaltet.

Der seit 2005 bestehende Fördervertrag zwischen dem Land Niederösterreich und dem Verein Musikfabrik Niederösterreich läuft mit Ende 2009 aus. Ab 2010 erhält der Verein eine jährliche Förderung in der Höhe von 176.000 Euro.

„Die Musikfabrik Niederösterreich nimmt eine bedeutsame Vermittlerfunktion für zeitgenössische Musik in Niederösterreich wahr. Mit Ihrer Initiative ‚musik aktuell\' soll das Interesse an Musik der Gegenwart gesteigert und deren Akzeptanz erhöht werden", so Pröll.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at